SCHACHBEZIRK RHEIN - NAHE

SPIELLEITER
HUBERT STRAUSS

Sparkasse Rhein-Nahe
Bad Kreuznach
BLZ 560 501 80
Kto. Nr. 49 539 49

Hochstr. 6
55619 Hennweiler
Telefon 06752 / 3587

Gerichtsstand: 56068 KOBLENZ

07.09.94

Kreismannschaftspokal 1994/95 Süd

Teilnehmer:

1.Tus Werlau
2.SG MLK III
3.SG MLK IV
4.SG MLK V
5.SG Pieroth/Laubh. III
6.SG Sobernh/Hennweiler III
7.DJK Oberwesel
8.SV Bad Kreuznach
9.CdSF Mastershausen
10.SG SLK II

1.Runde am 24.9.94

SG Sobernh/Hennweiler III - SG Mörsd/Lahr/Kirchb. V

SV Bad Kreuznach - DJK Oberwesel

2.Runde am 05.11.94
3.Runde am 17.12.94
Halbfinale 28.01.95
Mannschaftspokalfinalspiele SBRN am 18.03.95

Gespielt werden mit 4er Mannschaften.
Die Aufstellung der Mannschaft in den Rundenspielen ist auch die Mannschaft im Mannschaftspokal.

Mit Freundlichen Grüßen

Schach

SIMMERN. RED. In der B-Klasse/Süd begann die Schachsaison. Erster Spitzenreiter ist der CdSF Mastershausen, der sich gegen den ehemaligen Bezirksligisten SF Stromberg mit 4,5:0,5 durchsetzte. Die Punkte erspielten Joachim Kollmar, Hans Georg Hajok, Frank Schneider und Heinrich Heidebrecht; Ralf Bender remisierte.

Nicht rosig verlief der Start für die SG Simmern II, die beim SV Bad Kreuznach deutlich mit 1,0:4:0 unterlag. Nur zu dritt angereist erkämpfte sich die DJK Oberwesel bei der SG Pieroth III ein 2,5:2,5.

B-Klasse Süd

SG Pieroth/Laubenheim III - DJK Oberwesel	2,5:2,5
SG Sobernheim/Hennweiler III - TuS Werlau II	1,5:3,5
SG Mörsdorf/L./K. III - SG Mörsdorf/L./K. IV	3,0:2,0
SG Mörsdorf/L./K. V - SF Emmelshausen	2,5:2,5
SF Stromberg - CdSF Mastershausen	0,5:4,5
SV Bad Kreuznach III - SG Simmern/L./K. II	4,0:1,0

1. CdSF Mastershausen	4,5:0,5	2:0
2. SV Bad Kreuznach III	4,0:1,0	2:0
3. TuS Werlau II	3,5:1,5	2:0
4. SG Mörsdorf/Lahr/Kirchberg III	3,0:2,0	2:0
5. DJK Oberwesel	2,5:2,5	1:1
6. SF Emmelshausen	2,5:2,5	1:1
7. SG Mörsdorf/Lahr/Kirchberg V	2,5:2,5	1:1
8. SG Pieroth/Laubenheim III	2,5:2,5	1:1
9. SG Mörsdorf/Lahr/Kirchberg IV	2,0:3,0	0:2
10. SG Sobernheim/Hennweiler III	1,5:3,5	0:2
11. SG Simmern/Liebshausen/Kisselbach II	1,0:4,0	0:2
12. SF Stromberg	0,5:4,5	0:2

SCHACHBEZIRK RHEIN - NAHE

SPIELLEITER
HUBERT STRAUSS

Sparkasse Rhein-Nahe
Bad Kreuznach
BLZ 560 501 80
Kto. Nr. 49 539 49

Hochstr. 6
55619 Hennweiler
Telefon 06752 / 3587

Gerichtsstand: 56068 KOBLENZ

07.09.94

Kreismannschaftspokal 1994/95 Nord

Teilnehmer:

1.SC Nastätten II
2.Turm Lahnstein II
3.Turm Lahnstein III
4.SC Einrich III
5.VfR Koblenz I
6.VfR Koblenz II
7.SG Boppard/Bad Salzig V

1.Runde am 05.11.94

Turm Lahnstein II - SC Einrich III
Turm Lahnstein III - SG Boppard/Bad Salzig V
SC Nastätten II - VfR Koblenz II

VfR Koblenz I - spielfrei

2.Runde am 17.12.94
Halbfinale 28.01.95
Mannschaftspokalfinalspiele SBRN am 18.03.95

Gespielt werden mit 4er Mannschaften.

Die Aufstellung der Mannschaft in den Rundenspielen ist auch die Mannschaft im Mannschaftspokal.

Mit freundlichen Grüßen

Hubert Strauß

SCHACHBEZIRK RHEIN - NAHE

Vormals Schachkreis Koblenz - gegründet 1955

SPIELLEITER

HUBERT STRAUSS

Sparkasse Rhein-Nahe
Bad Kreuznach
BLZ 560 501 80
Kto. Nr. 49 539 49

Hochstr. 6
55619 Hennweiler
Telefon 06752 / 3587

Gerichtsstand: 56068 KOBLENZ

Hennweiler, den 30.09.94

Ergebnisse Kreispokal 1. Runde

SV Bad Kreuznach III	-	DJK Oberwesel	3 : 1
136 Dörfler	-	020 Henrich	0 : 1
135 Rausch	-	036 Castor	1 : 0
122 Heyer	-	001 Botens	1 : 0
095 Rolla	-	035 Kasper	1 : 0

SG Sobernh/Hennweiler III	-	SG MLK V	2 : 2
030 H.Strauß	-	080 P.Schwittlich	1 : 0
065 M.Strauß	-	084 M.Wald	0 : 1
087 K.Cheung	-	078 M.Schmidt	0 : 1
bea V.Kalmendi	-	bea U.Kreutzer	1 : 0

Da die Berliner-Wertung ebenfals Punktgleichheit ergibt, entscheidet der am höchsten Brett mit schwarz gewonnen hat. Sobernh/Hennweiler III hat am 1.Brett mit schwarz gewonnen und ist somit eine Runde weiter.

Paarung 2. Runde am 05.11.94

SG SLK II - CdSF Mastershausen

SG Sobernh/Hennw.III - SG Pieroth/Laubenh.III

Tus Werlau - SG MLK III

SG MLK IV - SV Bad Kreuznach III

Mit freundlichen Grüßen

Hubert Strauß

SCHACHBEZIRK RHEIN - NAHE

Vormals Schachkreis Koblenz - gegründet 1955

SPIELLEITER

HUBERT STRAUSS

Sparkasse Rhein-Nahe
Bad Kreuznach
BLZ 560 501 80
Kto. Nr. 49 539 49

Hochstr. 6
55619 Hennweiler
Telefon 06752 / 3587

Hennweiler, 10.11.94

Ergebnisse - Kreispokal - 2.Runde Süd 05.11.1994

SG Sob./Hennweiler III		-	SG Pieroth/Laubenheim III			1 : 3
030	H. Strauß	-	044	W. Höhn		0,5 - 0,5
032	H. Endres	-	049	B. Linden		0,5 - 0,5
087	K. Cheung	-	067	M. Röhrig		0 - 1
bea.	V. Kelmendi	-	087	M. Klein		0 - 1
Tus Werlau II		-	SG Mörsd./Lahr/Kirchberg III			1 - 3
034	G. Börsch	-	070	E. Michels		0,5 - 0,5
049	J. Adam	-	059	Elter		0,5 - 0,5
052	F. Henrich	-	058	Dillig		0 - 1
bea.	F. Holzhäuser	-	077	K. Schmidt		0 - 1
SG Simmern/Liebsh./Kisselb. II		-	Mastershausen			0,5 - 3,5
055	Merscher	-	006	H.G. Hajok		0 - 1
057	Schrod	-	009	F. Schneider		0 - 1
054	Hoffmann W.	-	002	R. Bender		0,5 - 0,5
051	Escher	-	007	H. Heidebrecht		0 - 1
SG Mörsd./Lahr/Kirchberg III		-	SV Bad-Kreuznach III			0,5 - 3,5
072	W. Michels	-	095	P. Rolla		0 - 1
063	N. Henneberger	-	122	H.J. Heyer		0 - 1
060	H.P. Färber	-	bea.	A. Kerstan		0 - 1
090	C. Wendling	-	099	A. Wittke		0,5 - 0,5

3. Runde am 17.12.1994

SV Bad-Kreuznach III - SG Pieroth/Laubenheim III

SG M L K III - Mastershausen

Vier Siege auswärts

Schach-Pokalspiele

SIMMERN. RED. In der zweiten Runde des Wettbewerbes um den Schach-Kreispokal kam es zu vier Auswärtserfolgen. Dies gelang auch der SG Mörsdorf/Lahr/Kirchberg II, die sich mit 3:1 beim TuS Werlau II durchsetzte.

Kreuznach III aus dem Pokalwett-

man bei der SG Simmern/Liebshausen/Kisselbach II keine Mühe. Die Punkte für Mastershausen erspielten Hans Georg Hajok, Frank Schneider und Heinrich Heidebrecht; Ralf Bender remisierte. In der vierten Begegnung der zweiten Pokalrunde unterlag die SG

SCHACH - KREISPOKAL

Ergebnisse aus dem Viertelfinale :

SG Mörsdorf/Lahr/Kirchb.III - CdSF Mastershausen (0,5:3,5)

Sigisbert Elter (DWZ/1694)	- Joachim Kollmar (DWZ/----)	(0 : 1)
Helmut Stanik (DWZ/1710)	- Hans Georg Hajok(DWZ/1799)	(0 : 1)
Klaus Schmidt (DWZ/1657)	- Frank Schneider (DWZ/1383)	(0 : 1)
Ernst Michels (DWZ/1684)	- Ralf Bender (DWZ/1528)	(0,5:0,5)

****

SV Bad Kreuznach III - SG Pieroth/Laubenheim III (3 : 1)

Michael Dörfler (DWZ/1595)	- Wolfgang Höhn (DWZ/1640)	(1 : 0)
Paul Rolla (DWZ/1608)	- Bernhard Linden (DWZ/1482)	(0,5:0,5)
Hans Joachim Heyer (DWZ/1520)	- Marco Röhrig (DWZ/1284)	(0,5:0,5)
Kerstan (DWZ/----)	- Michael Klein (DWZ/1284)	(1 : 0)

****

Unsere nächste Partie (6.Runde) findet am Samstag den 14.01.95 um 18 Uhr in Lahr (Gemeindehaus) statt.

SG Mörsdorf/Lahr/Kirchberg IV - CdSF Mastershausen (:)

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Bender

Club der Schachfreunde Mastershausen

Vereinsnachrichten für alle Mitglieder

SCHACH - KREISPOKAL

Ergebnisse aus dem Halbfinale:
Gruppe Süd:

Joachim Kollmar bringt Mastershausen ins Finale

Im Halbfinale des Schach-Kreispokals kam es in der Gruppe Süd zum Aufeinandertreffen zwischen dem CdSF Mastershausen und dem SV Bad Kreuznach III. In einer bis zur letzten Sekunde spannenden Partie ging der SV Bad Kreuznach III durch einen Sieg von Kerstan auf Brett vier nach 2 ½ Stunden Spielzeit mit 1:0 in Führung. Auch zwei Remis von Hans Georg Hajok und Frank Schneider auf Brett zwei und drei konnten den Rückstand nicht wettmachen. Als Retter in der Not für Mastershausen erwies sich Joachim Kollmar, der durch seinen Sieg auf Brett eins den 2:2 Endstand erspielte. Durch den höchsten Brett-Sieg des Tages von Joachim Kollmar gewann Mastershausen die Brettwertung mit 4:1 und steht somit zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte im Finale des Schach-Kreispokals. Gegner im Finale ist der VFR Koblenz I, der sich in der Gruppe Nord durchsetzen konnte.

CdSF Mastershausen	- SV Bad Kreuznach III	(2,0:2,0)
Joachim Kollmar (DWZ/----)	- Michael Dörfler(DWZ/1595)	(1,0:0,0)
Hans Georg Hajok(DWZ/1799)	- Hans J. Heyer(DWZ/1520)	(0,5:0,5)
Frank Schneider (DWZ/1383)	- Paul Rolla (DWZ/1608)	(0,5:0,5)
Ralf Bender (DWZ/1528)	- Kerstan	(0,0:1,0)

****

Gruppe Nord:

VFR Koblenz I - VFR Koblenz II (2,5:1,5)

****

DAS FINALE

(Das Finale findet am 18.03.95 in Koblenz statt)

VFR KOBLENZ I - CDSF MASTERSHAUSEN

****

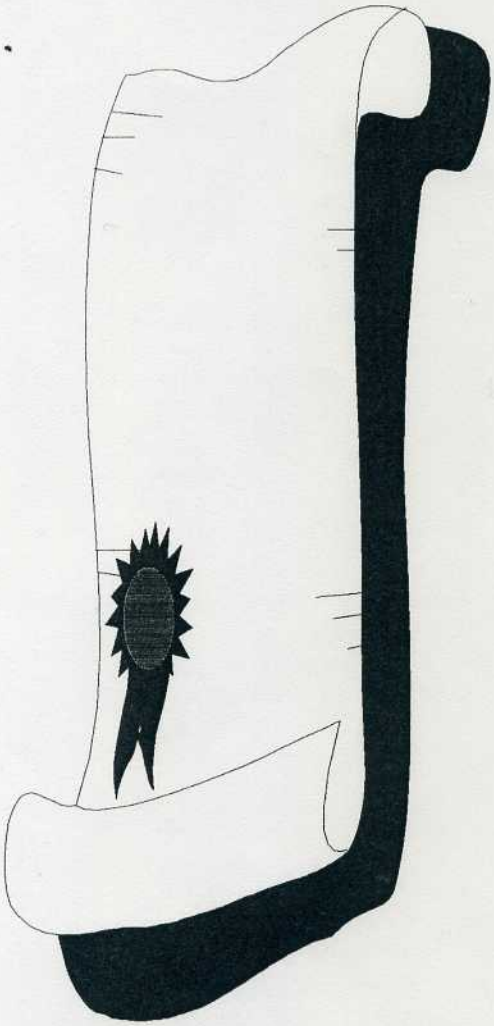
Euer

Ralf Bender

Club der Schachfreunde Mastershausen

Vereinsnachrichten für alle Mitglieder

DAS POKAL - FINALE



Kollmars Marathon

CdSF holte Pokal

MASTERSHAUSEN. RED. Das Finale um den Schach-Kreispokal zwischen dem VfR Koblenz und dem CdSF Mastershausen war an Spannung kaum zu überbieten. Am Ende waren die Hunsrücker zum ersten Mal Pokalsieger.

Erst nach über drei Stunden ging der hohe Favorit aus Koblenz durch Michael Stahl an Brett drei mit 1:0 in Führung. Eine Stunde später folgte das 2:0 durch Theodor Walter an Brett vier.

Als alles schon auf einen klaren Sieg für Koblenz hindeutete, verkürzte Hans Georg Hajok für Mastershausen an Brett zwei auf 1:2. Nun war klar, daß an Brett eins die Entscheidung über den Pokalsieger fallen würde. Nach einer Gesamtspielzeit von knapp fünf Stunden sicherte Joachim Kollmar den von seinen Mannschaftskameraden umjubelten 2:2-Endstand für Mastershausen. Durch die Siege an Brett eins und zwei gewann Mastershausen die Brettwertung mit 7:3 und holte somit erstmals den Schachkreispokal.

VFR Koblenz	- CdSF Mastershausen	(2,0:2,0)
Dirk Flasche (1791)	- Joachim Kollmar	(0,0:1,0)
Paul Jan (1784)	- Hans Georg Hajok (1830)	(0,0:1,0)
Michael Stahl (1705)	- Frank Schneider (1558)	(1,0:0,0)
Theodor Walter (1637)	- Ralf Bender (1540)	(1,0:0,0)

Brettwertung: (3:7 für Mastershausen)

KREISPOKALSIEGER 1995

" CdSF Mastershausen "